



# Kompetenzzentrum Ulm für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz

Newsletter Mai 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema ***Destruktive Führung*** stand im Februar im Fokus, als sich rund 60 Betriebs- und Arbeitsmediziner sowie Unternehmer in der Sonnenberg Klinik in Stuttgart zu unserem 2. Teil der ***Werkstattreihe Seelische Gesundheit im Betrieb – Psychosomatik trifft Arbeitsmedizin*** unter Leitung von Herrn PD Dr. Hölzer und Prof. Dr. Gündel zum gemeinsamen Austausch trafen.

Im Rahmen der Leser-Uni der Stuttgarter Zeitung referierte Frau Dr. Rothermund im Februar zum Thema ***Burnout – urlaubsreif oder schon krank***.

Im März präsentierten wir auf dem Deutschen Kongress für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (DKPM & DGPM) zum Thema ***Psychosomatik in unruhigen Zeiten – Vertrautes und Visionen*** unsere neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und tauschten uns über aktuelle Forschungsentwicklungen aus.

Ebenfalls im März konnten wir Frau Dr. med. Simone Braun und Frau Franziska Kessemeier als neue Mitarbeiterinnen für unser Team gewinnen.

Unser nächster Termin zum interdisziplinären Networking ist das ddn-Netzwerktreffen am 09. Mai in der Villa Eberhardt in Ulm zum Thema ***Gemeinsam stark – Generationenvielfalt als Erfolgsfaktor*** in Kooperation mit dem Demographie Netzwerk Ulm-Biberach, wo neben einem Impulsvortrag der Austausch in Praxisforen im Fokus steht.

Darüber hinaus geht unsere Weiterbildung zur ***Psychosomatischen Grundversorgung*** für Arbeits- und Betriebsmediziner ab Dezember in die nächste Runde. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr LPCU-Team

## Geschäftsleitung

Sven Schneider  
Kornhausgasse 9  
89073 Ulm  
[sven.schneider@uniklinik-ulm.de](mailto:sven.schneider@uniklinik-ulm.de)

## Sekretariat

Cornelia Mayer  
[cornelia.mayer@uni-ulm.de](mailto:cornelia.mayer@uni-ulm.de)

Öffnungszeiten/Sekretariat  
Mo, Do: 09.30-13.30 Uhr  
Di, Mi, Fr: 08.30-12.30 Uhr

Fon +49 (0)731 3799 1500  
Fax +49 (0)731 3799 1509

Internet  
[www.lpcu.de](http://www.lpcu.de)



Gefördert durch



In Kooperation mit



## AKTUELLES

### Psychosomatik trifft Arbeitsmedizin

Zum Thema Destruktive Führung hatte das Leadership Personality Center Ulm (LPCU) im Februar 2019 im Rahmen der Werkstattreihe Seelische Gesundheit im Betrieb eingeladen. Der Auftaktvortrag von Dr. Christine Kallenberg als Arbeitsmedizinerin zeigte, dass destruktive Führung in Betrieben allgegenwärtig ist. Gefordert wurden eine Enttabuisierung des Themas sowie eine proaktive Herangehensweise zur Auflösung dieses Missstandes.

Im Anschluss gab Prof. Dr. Stefan Reber (Sektion für Molekulare Psychosomatik, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universität Ulm) einen Überblick über aktuelle Konzepte zu Immunregulation und Stressresilienz. Die wissenschaftlich nachgewiesenen Zusammenhänge zwischen Lebensraum, menschlichem Mikrobiom und seelischer Gesundheit machten deutlich, welche Konsequenzen sich für Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen in Zukunft ergeben könnten.

Einen Einblick in die Arbeit der Konflikt hotline Baden-Württemberg gaben Birgitta Schindler und Verena Döhler. Hierbei wurde abermals die Relevanz destruktiver Führung bei Konflikten am Arbeitsplatz deutlich. In anschließenden Diskussionen stellte sich dringender Handlungsbedarf in den Bereichen Betriebsärzte- und Führungskräftebildungen sowie auf gesellschaftlicher bzw. politischer Ebene heraus. In diesem Sinne möchten wir Sie ganz herzlich zur Fortsetzung unserer Werkstattreihe im März 2020 einladen. (s.u. „Save the date“).

### Leser-Uni der Stuttgarter Zeitung

Dr. Eva Rothermund referierte zum Thema **Burnout – urlaubsreif oder schon krank** im Rahmen der diesjährigen Vorlesungsreihe der Leser-Uni der Stuttgarter Zeitung an der Universität Hohenheim. Sie vermittelte den Lesern, wie das Zusammenspiel verschiedener Faktoren zu Erschöpfung am Arbeitsplatz führen kann, wie Betroffene in einen Teufelskreis geraten können und welche Strategien es gibt, um wieder herauszufinden. Hohe Anforderungen im Job und wenig Handlungsspielraum stellen oft eine Risikokonstellation für psychische und psychosomatische Erkrankungen dar. Sie betonte in ihrem Vortrag, wie wichtig ein gutes Klima unter Kollegen ist und welche tragende Rolle ein vertrauensvolles und unterstützendes Verhalten der Vorgesetzten spielt.

Die Leser-Uni der Stuttgarter Zeitung gibt es seit November 2006. Sie findet abwechselnd an der Uni Hohenheim und der Uni Stuttgart statt. Es referieren dabei jeweils zwei WissenschaftlerInnen zu aktuellen Themen ihrer Forschungsbereiche.

Gefördert durch



In Kooperation mit



## DKPM in Berlin

Bei der Jahrestagung des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM) in Berlin vom 20. bis 22. März 2019 stellten wir aktuelle Forschungsergebnisse zur Psychosomatischen Sprechstunde im Betrieb vor. In unserem Vortrag sind wir der Frage nachgegangen, welchen Einfluss das Geschlecht der Patienten auf die Inanspruchnahme unseres Angebots hat. Es zeigte sich, dass Männer und Frauen sich etwa gleich häufig in der Sprechstunde vorstellen. Ein sehr ermutigendes Ergebnis, da Männer das Angebot anderer psychosomatischer Ambulanzen wie beispielsweise das der psychosomatischen Hochschulambulanz deutlich seltener nutzen. Die Mehrheit hatte vor der Sprechstunde noch keinen Kontakt mit dem „Psych“-Bereich. Gleichzeitig zeigt die Auswertung der Fragebögen im Mittel eine eingeschränkte Arbeitsfähigkeit sowie eine deutliche Symptombelastung, was bedeutet, dass die meisten behandlungsbedürftig sind. Diese Befunde sprechen dafür, dass die Sprechstunde tatsächlich niederschwellig ist und frühzeitig symptomatische Mitarbeiter erreicht, die ansonsten keine bzw. nicht die richtige Hilfe in Anspruch genommen hätten. Weitere Auswertungen im Hinblick auf betriebspezifische Besonderheiten und den Erfolg der von uns angebotenen Kurzintervention sind geplant. Hierzu Näheres unter:

Balint, E.M.; Gantner, M.; Hanke, T.; Holzäpfel, K.; Rothermund, E.; Rottler, E.; von Wietersheim, J. (2019). **Die psychosomatische Sprechstunde im Betrieb – von wem wird sie aufgesucht?** Symposium des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin, Berlin, Germany.

## Verstärkung des LPCU-Teams

Das Leadership Personality Center Ulm (LPCU) freut sich Frau Dr. med. Simone Braun und Frau Franziska Kessemeier als neue wissenschaftliche Mitarbeiterinnen zu begrüßen. Beide unterstützen das Team seit März 2019 tatkräftig in den Bereichen betriebliche Gesundheitsinterventionen und wissenschaftliche Evaluation.

Während Frau Dr. Braun aus der Allgemeinmedizin mit gesundheitswissenschaftlichem Hintergrund (MPH) zum Team gestoßen ist, war Frau Kessemeier in den vergangenen Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bremen tätig. Frau Kessemeier forschte über Motivation zur Rückkehr ins Erwerbsleben in der psychosomatischen Reha und mit Patientengruppen in besonderen beruflichen Problemlagen.

Mehr zu Frau Dr. Simone Braun und Frau Franziska Kessemeier unter:  
<http://www.lpcu.de/ueber-uns/team/>

Gefördert durch



In Kooperation mit



## SAVE THE DATE

### 5. Treffen des Demographie Netzwerks Ulm-Biberach

am **9. Mai 2019**, 15.00 bis ca 17.00 Uhr, Villa Eberhardt, Heidenheimer Straße 80, 89075 Ulm  
**Gemeinsam stark – Generationenvielfalt als Erfolgsfaktor**

Unsere Weiterbildung zur **Psychosomatischen Grundversorgung für Arbeits- und Betriebsmediziner** geht ab Dezember in die nächste Runde. Die Einsicht der Termine und eine Anmeldung sind ab sofort unter [www.lpcu.de](http://www.lpcu.de) möglich.

**Werkstattreihe Seelische Gesundheit im Betrieb Teil III – Psychosomatik trifft Arbeitsmedizin**  
am **28.03.2020**, 9-15.30 Uhr, Villa Eberhardt, Heidenheimer Straße 80, 89075 Ulm

## KÜRZLICH ERSCHIENEN

Rothermund, E.; Kilian, R.; Balint, E. M.; Rottler, E.; von Wietersheim, J.; Gündel, H. & Hölzer, M. (2019)

**Wie bewerten Nutzer das neue Versorgungsmodell „Die Psychosomatische Sprechstunde im Betrieb“? Ergebnisse einer kontrollierten Beobachtungsstudie.**

Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 2019, 62:1-9.  
doi: 10.1007/s00103-018-2868-x

Balint, E. M.; Gantner, M.; Hanke, T.; Holzäpfel, K.; Rothermund, E.; Rottler, E.; von Wietersheim, J. (2019)

**Die Psychosomatische Sprechstunde im Betrieb – von wem wird sie aufgesucht?**

<http://react-profile.org/ebook/Psycho2019/Abstractbuch/205/#zoom=z>

Hölzer, M.; Balint, E. M.; Mayer, D. & Rothermund, E. (2018)

**Die Psychosomatische Sprechstunde im Betrieb.**

ASU Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed 2018, 53:768-770.

Gefördert durch



Karl Schlecht  
Stiftung

In Kooperation mit



Südwestfalen